



Anlagen für die Umwelttechnik

DECKER



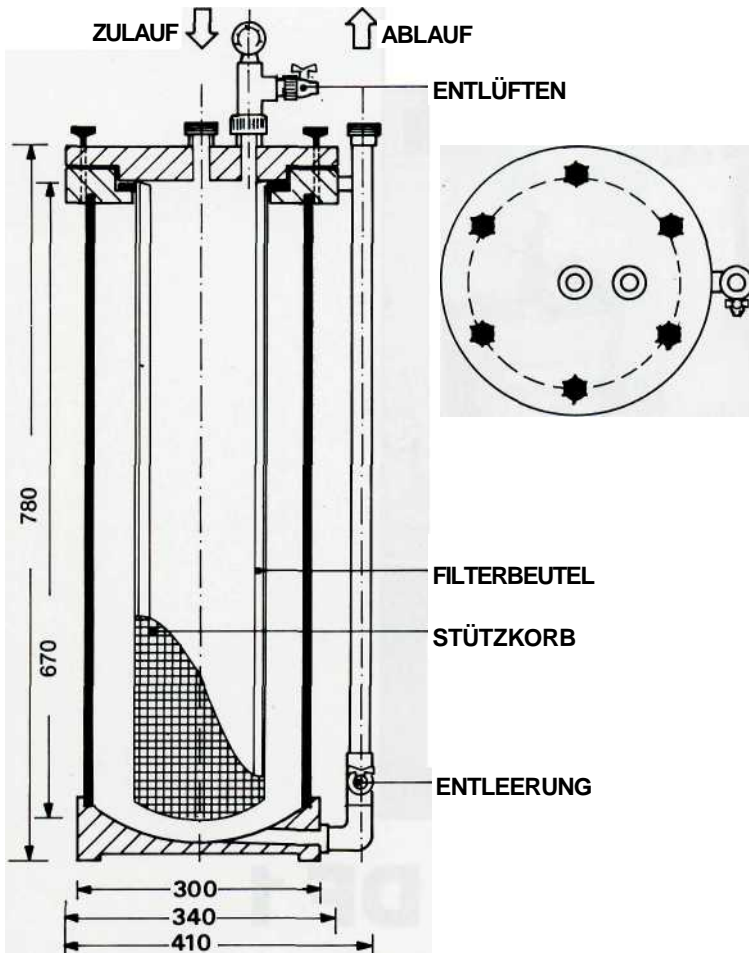
Hochleistungsfilter DF 1

- viele Einsatzmöglichkeiten
 - platzsparend
- einfache Bedienung und Wartung
 - kein Rückspülen

Der Hochleistungsfilter ist auf Grund seiner Materialbeschaffenheit korrosionsbeständig und bietet eine breite chemische Beständigkeit.



Hochleistungsfilter DF 1



Technische Daten

Material:	PP
Abmessungen:	Drchm. 320 mm; Höhe 900 mm
Anschlüsse:	Zu-u. Ablauf d 25
Druck:	max. 2,5 bar
Stützkorb:	PP
Filterbeutel:	Serie 500, PP, 2,8 m ²

Gerätebeschreibung:

Das zu filtrierende Wasser wird mittels einer Pumpe (p max.: 2,5 bar) über den Eingang (Deckel-Mitte) in die Filterpatrone gefördert. Das gefilterte Wasser tritt an der seitlichen Steigleitung wieder aus.

In der Filterpatrone befindet sich ein Stützkorb aus Polypropylen. In diesen Stützkorb muß vor Filtration ein Filterbeutel eingelegt werden.

Maße bei Einbau in die Decker-Ionenaustauscheranlage

Anwendungen:

Decker-Hochleistungsfilter werden überwiegend zur Klär- und Partikelfiltration von Flüssigkeiten eingesetzt, z.B.

- bei nicht vollständig sedimentierten Hydroxidflocken im Abwasserbereich als Endreinigung
- zur Vorfiltration für Wasseraufbereitungs- und Abwasseranlagen (z.B. Ionenaustauscheranlagen)
- zur Badreinigung in der Galvanik
- zur Nachreinigung hinter einem Gekrätzbecken in der Schmuckindustrie

Rückstandsaufnahmekapazität:

Für die Partikelaufnahme stehen mehr als 2,8 m² Filtermedium zur Verfügung, die im Filterbeutel verarbeitet sind (in herkömmlichen Filterbeuteln werden nur 0,41 m², in herkömmlichen Filterkerzen gar nur 0,06 m² Filtermedium verwendet).

Dies führt zu einer höheren Produktivität und Kosteneinsparungen durch die ökonomische Filtration.